

# PRESEMITTEILUNG

## Magdeburger Angeltage mit 7.000 Besuchern

### Erfolgreiches Wochenende rund um den Angelsport mit vielen Neuheiten und Trends / Zufriedene Aussteller und gelungene Messepremierer

Neuartige Köder für Umweltbewusste, Internet-Stars zum Anfassen und die besten Angel-Reiseziele in ganz Europa: Mit diesen Themen und noch viel mehr Neuheiten und Trends rund um Route und Rolle haben die Magdeburger Angeltage am Wochenende 7.000 Besucher in die Messehallen gelockt. „Mehr als 90 Aussteller haben alles aufgeboten – von der Angelroute über Spezialausrüstung, Tipps von Angelprofis bis hin zur Planung der nächsten Angeltage“, sagte Anja Gertig, Leiterin der Messe Magdeburg.

Seine Messe-Deutschlandpremiere feierte das deutsch-schweizerische Start-up „Capt'n Greenfin“. Die Gründer haben sich dem nachhaltigen, ökologischen Raubfischangeln verschrieben. „Wir haben Köder aus Proteinen entwickelt. Sie hinterlassen nach dem Abreißen kein schädliches Plastik im Wasser, sondern sind zu 100 Prozent natürlich abbaubar“, erklärt Nico Hauschke. Das Interesse war in Magdeburg groß: „Wir wurden mit dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit sehr gut aufgenommen. Wir sind mit dem Messewochenende sehr zufrieden“, so Hauschke.

Auf eine eigene Fanbase können auch die Macher von „Freestyle Fishing“ bauen. Auf YouTube schauen über 80.000 Abonnenten regelmäßig ihre Angelvideos aus aller Welt. Angeschlossen ist ein eigener Online-Shop für Angelausrüstung. Erstmals war das Team auf den Angeltagen persönlich anzutreffen. „Wir sind positiv überrascht. Es hat Spaß gemacht und wir freuen uns, hier mit Gästen direkt ins Gespräch zu kommen“, sagt Felix Pinedo.

Das Netzwerken in der Angelszene aus dem In- und Ausland schätzt auch Marco Gransee vom Sommersel Fishing Camp im nördlichen Norwegen. Die Häuser für den Angelurlaub sind gefragt: „Für 2024 sind nur noch Resttermine frei, die Buchungen laufen schon bis 2026“, berichtete er. Bereits seit vielen Jahren ist das Team auf den Angeltagen in Magdeburg vertreten. Gransee: „Hier ist unsere Zielgruppe, hier treffen wir unsere Stammkunden und können mit neuen Gästen in Kontakt kommen. Dass wir seit Jahren hier dabei sind und immer wieder gern herkommen, spricht für sich.“

Ähnlich schätzt es Sebastian Lagatz ein. Sein Unternehmen La Gatz Custom Lures aus Oranienburg (Brandenburg) stellt in Handarbeit Köder aus beschichteten Holzkernen her: „Jeder Köder wird mit 250 Handgriffen individuell gefertigt und gestaltet. Kein anderes Material erzeugt solch einen natürlichen Köderlauf. Um auch den wildesten Raubfischattacken zu widerstehen, sind sie mit bis zu acht Schichten eines speziellen, für den Köderbau ausgelegten Epoxid-Harz beschichtet.“

„Wenn ich heiser nach Hause fahre, weil ich so viel reden musste, war die Messe top. Und das ist diesmal auch wieder der Fall“, sagte mit brüchiger Stimme Felix Schwarte von S & W, Anbieter von Angelausrüstung, aber auch Angel- und Erlebnisreisen aus Ahlen (Nordrhein-Westfalen). An den Angeltagen in Magdeburg gefällt ihm besonders „das Publikum, das ganz viel Kompetenz und konkretes Interesse mitbringt. Das macht die Messe hier auch so einzigartig. Die Besucherresonanz war wieder sehr gut.“

Der Termin für die Angeltage im nächsten Jahr steht auch schon fest: vom 9. bis 10. November 2024 gibt es die nächste Auflage.

**Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVG) GmbH**

Geschäftsführer: Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Projektleitung: Anja Gertig

Tel.: 0391 5934-443; Fax: 0391 5934-397; E-Mail: presse@mvgm.de